

## Worum geht es bei LIB(e)RO?

Das Ziel des im Erasmus+ Programm der Europäischen Union geförderten Projekts LIB(e)RO ist es, minderjährigen Geflüchteten den Start in Europa zu erleichtern und sie beim Lernen einer neuen Sprache und den ersten Schritten in einem neuen gesellschaftlichen und kulturellen Umfeld zu unterstützen. Dazu wird im Rahmen des Projekts eine **e-learning-Plattform** aufgebaut, die in öffentlichen Bibliotheken eingesetzt werden soll.

Die Projektpartner aus Österreich, Deutschland und Griechenland arbeiten dabei zusammen, um die **Potentiale von Bibliotheken als sozial inklusive Lernorte** zu nutzen, die ideale Bedingungen für den Spracherwerb sowie die Entwicklung eines interkulturellen Verständnisses bieten, und damit die Integration von minderjährigen Geflüchteten zu fördern. Im Rahmen des Projekts werden Bibliotheken vernetzt und BibliothekarInnen und SozialarbeiterInnen werden die Möglichkeit erhalten sich durch eine online-Plattform beruflich weiterzubilden. Sie können mehr darüber erfahren, worum es beim Ansatz eines sozial inklusiven Lernens geht und wie sie selbst sozial inklusives Lernen in Bibliotheken fördern und begleiten können. Gleichzeitig wird das Projekt erste Lerneinheiten für minderjährige Geflüchtete bieten, die sie für erste Schritte in eine neue Sprache und Gesellschaft nutzen können.

## Wer steht hinter LIB(e)RO?

### Projektkoordination:

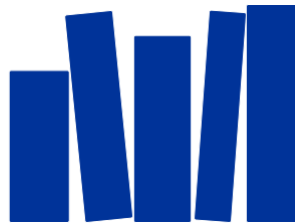
- [Donau-Universität-Krems, Department für Weiterbildungsforschung und Bildungsmanagement](#) (Österreich)

### Strategischer Partner und Verbreitungspartner:

- [Universität Passau, Jean-Monnet-Lehrstuhl für Europäische Politik](#) (Deutschland)

### Operative Partner:

- [Komm.bib](#) (Österreich)
- [WIFO \(Wirtschaftsforum\) Passau](#) (Deutschland)
- [Griechische Nationalbibliothek](#)
- Öffentliche Bibliothek von Leros (Griechenland)



## Die nächsten Schritte:

LIB(e)RO ist erfolgreich am 1. Oktober 2016 gestartet und das Kick-Off-Meeting fand am 6./7. Oktober in Krems, Österreich, statt. Während der Startphase des Projekts werden wir zunächst nationale Analyseberichte verfassen, in denen die Situation sowohl minderjähriger Geflüchteter als auch diejenige der BibliothekarInnen und SozialarbeiterInnen in den Partnerländern aufgearbeitet wird. Diese Berichte werden in der zweiten Phase des Projekts ab April 2017 die Basis für die weitere Sammlung und Entwicklung von Lernmaterialien und e-tutorials im Rahmen von LIB(e)RO bilden.

## Wo finde ich weitere Informationen zu LIB(e)RO?

Wenn Sie an weiteren Informationen zu unserem Projekt interessiert sind, besuchen Sie doch unsere [Website](#) und/oder unseren [Facebook](#)-Auftritt.

Wenn Sie daran interessiert sind, etwa halbjährlich per Mail Informationen zum Projektverlauf zu erhalten, schreiben Sie bitte an: [marielle.ratter@uni-passau.de](mailto:marielle.ratter@uni-passau.de)

## Kontakt:

### Donau-Universität-Krems

Filiz Keser-Aschenberger

[filiz.keser-aschenberger@donau-uni.ac.at](mailto:filiz.keser-aschenberger@donau-uni.ac.at)

### WIFO (Wirtschaftsforum) Passau

Heidmarie Bartl

[heidmarie.bartl@wifo-passau.de](mailto:heidmarie.bartl@wifo-passau.de)

### Universität Passau

Marielle Ratter

[marielle.ratter@uni-passau.de](mailto:marielle.ratter@uni-passau.de)

### Griechische Nationalbibliothek

Evgenia Vassilakaki

[evasilak@nlq.gr](mailto:evasilak@nlq.gr)

### Komm.bib

Ursula Liebmann

[u.liebmann@komm-bib.at](mailto:u.liebmann@komm-bib.at)

### Öffentliche Bibliothek von Leros

Dimitris Stamatelos

[dimitris.stamatelos@gmail.com](mailto:dimitris.stamatelos@gmail.com)

